Vorwort

Autor(en): **Peter, Heiner**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **34 (1994)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Wer Meilen kennt und sich auch emotional mit seiner Heimat- oder Wohngemeinde verbunden fühlt, wird mit Interesse diesen 34. Band unserer Heimatbuchreihe durchblättern und vieles entdecken, was bisher wenig bekannt war. Das vorliegende Buch knüpft an den 30. Heimatbuchband an. Wie damals versprochen, steht «Bergmeilen» jetzt ein zweites Mal thematisch im Vordergrund, wobei neben historischen Akzenten für einmal ganz besonders unsere Bergmeilemer Landwirtschaft ins Blickfeld gerät. Dies vor allem deshalb, weil weltweite Markt- und Agrarvereinbarungen drohende Auswirkungen für unsere Landwirtschaft haben werden. Während in Frankreich Fischer und Bauern mit Gewaltaktionen gegen mondiale Zwänge rebellieren, halten sich unsere Landwirte an die gesetzliche Ordnung und bemühen sich um notwendig erscheinende Anpassungen. Unser Beitrag versucht, Verständnis zu wecken für unsere Bergmeilemer Bauernschaft, deren Probleme und Sorgen von einer zunehmend verstädterten Bevölkerung kaum mehr wahrgenommen werden.
Vielleicht darf wieder einmal darauf hingewiesen werden, dass die VEREINIGUNG HEIMATBUCH MEILEN in ihren Statuten den Zweck des Vereins folgendermassen festhält: «Der Verein hat den Zweck, Dorfkultur und Gemeinschaftssinn durch die Herausgabe von Heimatbüchern zu fördern.» Der Band 34 dürfte dazu einige Denkanstösse vermitteln und auch mit seinen künstlerischen Beiträgen Beachtung finden.
Die besonders reichhaltige Farbillustration dieses Bandes wurde durch namhafte Sponsorenbeiträge ermöglicht, welche auch an dieser Stelle ganz herzlich verdankt sein mögen.

Heiner Peter